

**Zeitschrift:** Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich  
**Band:** - (2008)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 31.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Vortragsreihe in Winterthur Lebensfragen im Alter

Fachleute aus dem Bereich Alter und Pflege informieren zu den wesentlichen Fragen rund um verschiedene Einschränkungen im Alter.

### Inkontinenz – Ursachen und Formen

Unwillkürlicher Urinverlust gehört zu den wichtigen Themen in der Geriatrie. Doch wird diese Einschränkung oft zu wenig ernst genommen. Welches sind die Ursachen und Auswirkungen der Blasen-schwäche?

Referent: Thomas Roy, Leitender Arzt Alterszentrum Oberi

### Praktische Tipps

Angepasstes Verhalten bei Inkontinenz und geeignete Hilfsmittel bieten oftmals eine deutliche Erleichterung. Einlagen oder Sicherheitswäsche sind heute kein Tabu mehr.

Referentin: Regula Ineichen, Pflegeexper-tin Alterszentrum Adlergarten

### Arthrose – Definition und Entstehung

Die Arthrose ist mit Abstand die häufigste Rheumakrankheit. Was ist Arthrose, wie entsteht sie, und was bedeutet es, Arthrose zu haben?

Referent: Thomas Roy, Leitender Arzt Alterszentrum Oberi

### Entlastungsmöglichkeiten

Oft sind nur kleine Anpassungen notwen-dig, um die täglichen Verrichtungen zu erleichtern. Welche haben sich bewährt, und welche Alltagshilfen sind einfach und gelenkschonend?

Referent: Felix Bohn, Fachberatung für altersgerechtes Bauen, Zürich

Winterthur, Alterszentrum Adlergarten,  
Montag, 26. Mai 2008, 14 bis 16 Uhr

## Winterthur, Königshof Forum und Treffpunkt für ältere Menschen

### Lotto Match

Dienstag, 3. Juni, 14 bis 16 Uhr

### Stubete «zäme singe»

Dienstag, 17. Juni, 13.30 bis 14.30 Uhr

### Sommerfest

Dienstag, 1. Juli, 14 bis 16 Uhr

### Spaziergang Bruderhaus

Mittwoch, 6. August

## Referate in der Stadt Zürich Wohlbefinden im Alter

Referate im Rahmen der Veranstaltun-gsreihe des Gesundheits- und Umweltde-partements der Stadt Zürich.

## Testament – Erbschaft – Legate

Pro Senectute hat eine Broschüre verfasst zu den Themen Testament, Erbschaft und Legate. Sie informiert auf einfache Weise über verschiedene Aspekte des Themas, beispielsweise die richtige Form des Testaments, gesetzliche Pflichtteile oder die Willensvollstreckung. Ob Sie Ihren Nachlass im Stillen für sich regeln, oder ob Sie es mit jeman-dem besprechen: In jedem Fall ist es ein gutes Gefühl, vorgesorgt zu haben.

Bestellen Sie jetzt die kostenlose Broschüre «Etwas Bleibendes hinterlassen». Gerne beraten wir Sie auch persönlich oder informieren Sie über die nächste Informationsveranstaltung zum Thema Testament, Nachlass und Legate.



### Antworttalon

- Bitte senden Sie mir die kostenlose Broschüre «Etwas Bleibendes hinterlassen».
- Informieren Sie mich über die nächste Veranstaltung zum Thema Testament, Erbschaft, Legate.
- Ich möchte Pro Senectute Kanton Zürich finanziell unterstützen. Bitte nehmen Sie Kontakt mit mir auf.

Name/Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon/E-Mail \_\_\_\_\_

Geburtsdatum \_\_\_\_\_

Medikamente im Alter: Fluch oder Segen;  
 Stadtrat Robert Neukomm  
 Rationaler Umgang mit Medikamenten;  
 PD Dr. Albert Wettstein  
 Alterszucker: viel vermeidbares Leid;  
 Prof. Dr. Ch. A. Meier, Chefarzt Medizini-  
 sche Klinik Stadtspital Triemli

Zürich, Volkshaus, Weisser Saal,  
 Stauffacherstrasse 60 (Tram 8 und Bus  
 32 bis Helvetiaplatz), Montag, 2. Juni,  
 14 bis 16 Uhr

## Öffentlichkeitsaktion in der Stadt Zürich Gut Essen – gut leben

Mit der Aktion «Gut Essen – gut leben»  
 sollen der Bevölkerung die Altersheime  
 der Stadt Zürich nähergebracht werden.  
 Vom Mai bis Dezember führt eine kulina-  
 rische und kulturelle Entdeckungsreise  
 durch die verschiedenen Altersheime und  
 spricht Augen, Gaumen und Herz an,

denn Gastronomie in den Altersheimen  
 ist mehr als einfach Ernährung.

Mehr Informationen: [www.stadt-zuerich.ch/altersheime](http://www.stadt-zuerich.ch/altersheime),  
 Telefon 044 412 47 44

## Kurse in Zürich

Auskunft/Prospekte für alle unten auf-  
 geführten Kurse: Pro Senectute, Dienstleis-  
 tungscenter Stadt Zürich, 058 451 50 00.

### Grundkurs geistige Fitness

Unter fachkundiger Leitung werden Sie mit  
 vielseitigen und spielerischen Übungen Ihre  
 geistige Leistungsfähigkeit verbessern.

Leitung: Ines Moser-Will, lizenzierte  
 SimA-Trainerin, Buchautorin «Spas mit  
 Denktraining» Teilnehmer/innen: 8 bis  
 18 Personen. Kosten: Fr. 220.–

Termine: dienstags von 14 bis 16.15 Uhr;  
 8 Nachmittage: vom 19. August bis 7. Ok-  
 tober 2008.

### Zeichnen für Seniorinnen und Senioren

Lernen Sie Zeichnen wie Schreiben, oder  
 frischen Sie Ihre zeichnerischen Fähig-  
 keiten auf. Im Kurs festigen Sie eigen-  
 ständige, konkrete Zeichnungen an. Ver-  
 schiedene Stile und Aufgabenstellungen  
 (zum Beispiel Stillleben, Selbstporträt)  
 werden erprobt und vertieft. An zwei  
 Nachmittagen stehen die Büsten und Sta-  
 tuen der Abgussammlung der Universi-  
 tät Zürich für Sie still.

Leitung: Doris Michel, Erwachsenenbild-  
 nerin und Malerin. Teilnehmer/innen:  
 8 bis 14 Personen. Kosten: Fr. 370.–  
 (24 Kurslektionen).

Termine: montags 13.30 bis 16.30 Uhr;  
 1. September bis 20. Oktober 2008.

## ANZEIGEN



## ROTKREUZ-NOTRUF

### Sicherheit rund um die Uhr

Der Rotkreuz-Notruf bietet Sicherheit für Menschen, die gerne  
 selbständig in ihrer vertrauten Umgebung leben – auch im Alter,  
 bei Krankheit, Rekonvaleszenz oder mit einer Behinderung.

#### Information und Beratung:

Schweizerisches Rotes Kreuz Kanton Zürich

Telefon 044 360 28 60

E-Mail: [notruf@srk-zuerich.ch](mailto:notruf@srk-zuerich.ch), [www.rotekreuzzuerich.ch](http://www.rotekreuzzuerich.ch)



Schweizerisches Rotes Kreuz  
 Kanton Zürich

## SCHULER AUKTIONEN

### EINLIEFERUNGEN

für kommende Auktionen sind uns jederzeit willkommen



Verreries Schneider, um 1923-26,  
 Zuschlag: CHF 2'000.–, September 2007



Hinderglasbild, Schwarzwald-Elsass, 1.H.19.Jh.,  
 Zuschlag: CHF 1'000.–, März 2008

Wir schätzen und begutachten Ihre Kostbarkeiten für unsere  
 vier Auktionen jährlich.

Für Sie erstellen wir Versicherungs- und Erbschaftsschätzungen und bieten  
 einen umfassenden Service bei ganzen Sammlungen und Nachlässen.

GERNE BERATEN WIR SIE PERSÖNLICH: 043 399 70 10

Schuler Auktionen, Seestrasse 341, 8038 Zürich  
[info@schulerauktionen.ch](mailto:info@schulerauktionen.ch) [www.schulerauktionen.ch](http://www.schulerauktionen.ch)